

Jahresabschluss kompakt für Dummies

Bearbeitet von
Michael Griga, Raymund Krauleidis

1. Auflage 2016. Buch. 264 S. Softcover
ISBN 978 3 527 71235 9
Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Betriebliches Rechnungswesen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	7
Einführung	19
Über dieses Buch	19
Konventionen in diesem Buch	19
Törichte Annahmen über den Leser	20
Was Sie nicht lesen müssen	20
Wie dieses Buch aufgebaut ist	21
Teil I: Willkommen in der Welt der Bilanzen	21
Teil II: Der Jahresabschluss: Bilanz und GuV erstellen	21
Teil III: Konzernabschluss und Berichte erstellen	21
Teil IV: Der Top-Ten-Teil	21
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	22
Wie es weitergeht	22
Teil I	
Willkommen in der Welt der Bilanzen	23
Kapitel 1	
Von schönen und schiefen Bilanzen	25
Die Aufgaben der Bilanz	25
Wozu die Bilanzanalyse gut ist	26
Warum Bilanzpolitik gemacht wird	27
Schiefe Bilanzen	29
Kapitel 2	
Zwei Rechenwelten	31
Warum es zwei Rechenwelten gibt	31
Von Aufwendungen, Erträgen, Kosten und Leistungen	33
Nicht aus-, sondern abgegrenzt	36
Die Welt der Finanzbuchhaltung	37
Die Welt der Kostenrechnung	38
Kalkulatorische Kosten	39

Kapitel 3	
Ausflug in die Kostenrechnung	41
Was die Kostenrechnung kann	41
Wie die Kostenrechnung funktioniert	42
Die Kostenartenrechnung	42
Die Kostenstellenrechnung	43
Die Kostenträgerrechnung	45
Teil II	
Der Jahresabschluss: Bilanz und GuV erstellen	49
Kapitel 4	
Alles meins: Das Inventar	51
Jahresabschluss und Inventur	51
Jetzt wird gezählt: Die Inventurverfahren	52
Wegen Inventur geschlossen: Die Stichtagsinventur	53
Besser spät als nie: Die zeitversetzte Inventur	53
Alles im Griff: Die permanente Inventur	54
Hochgerechnet: Die Stichprobeninventur	54
Aufgelistet: Das Inventar	55
Mal mehr, mal weniger: Das Vermögen	55
Hoffentlich nicht bis über beide Ohren: Die Schulden	55
Das bleibt übrig: Das Eigenkapital beziehungsweise das Reinvermögen	56
Erfolgsermittlung per Eigenkapitalvergleich	56
Kapitel 5	
Gewinnermittlungsarten	59
Gewinnermittlung per Bestandsvergleich	59
Basisarbeit: Betriebsvermögen ermitteln	60
Betriebsvermögen vergleichen	60
Gewinnermittlung per Überschussrechnung	62
Durch die Hintertür: Aufzeichnungspflichten	64
Wechsel der Gewinnermittlungsart	65

Kapitel 6**Rahmen und Bedingungen: Aufbau der Bilanz** **67**

Vielfältig: Bilanzarten	67
Sinn und Zweck der Bilanz	69
Befriedigung der Neugierde: Informationsfunktion	69
Dokumentations- und Rechenschaftsfunktion	70
Her mit dem Geld: Zahlungsbemessungsfunktion	70
Die rechtlichen Grundlagen der Bilanz	71
Der Aufbau der Bilanz	72
Die Aktivseite	73
Die Passivseite	78
Und nun: Vorhang auf für die Bilanz	84

Kapitel 7**Die E-Bilanz** **87**

Für wen ist die E-Bilanz Pflicht?	87
Die Vor- und Nachteile der E-Bilanz	88
Die Taxonomie: Der Kontenrahmen der E-Bilanz	89
Vorsicht: Risikogruppen	90
Die E-Bilanz in Österreich und in der Schweiz	92
Die E-Bilanz in Österreich	92
eCH in der Schweiz	93
Internationaler Datenaustausch mit XBRL	93

Kapitel 8**MfG, HGB, EStG und IFRS: Unterschiedliche****Bewertungsvorschriften****95**

Maßgeblich: Handels- und Steuerbilanz	95
Von der Überschussrechnung zur abgeleiteten Steuerbilanz	96
Der kleine Unterschied und das Maßgeblichkeitsprinzip	97
Internationale Rechnungslegungsvorschriften: IFRS und US-GAAP	100
Warum es internationale Standards gibt	100
Die IFRS-Vorschriften	104
Das Haus von GAAP	109

Kapitel 9	
Aktiv bilanzieren	111
Bilanzierung des Anlagevermögens	111
Abschreibungen	113
Dauerhafte Wertminderung oder nicht	118
Weder zum Lesen noch zum Spiegeln: Der Anlagespiegel	121
Bilanzierung des Umlaufvermögens	122
Bewertung von Vorräten	122
Sammelbewertung von Vorräten	123
Her damit: Forderungen	127
Kapitel 10	
Passiv bilanzieren	129
Alles meins: Das Eigenkapital	129
Eigenkapital bei Einzelunternehmen	130
Eigenkapital bei Personengesellschaften	130
Eigenkapital bei Kapitalgesellschaften	131
Die hohe Kante: Rückstellungen	135
Haste mal 'nen Euro: Verbindlichkeiten	136
Artenvielfalt: Verschiedene Verbindlichkeiten	136
Kapitel 11	
Erfolg gehabt: Die Gewinn- und Verlust-Rechnung	141
Die Vorschriften für die Erfolgsrechnung	142
Die Vorschriften des HGB	142
Die Vorschriften in Österreich und in der Schweiz	143
Die Regeln nach IFRS	145
Qual der Wahl: Gesamtkostenverfahren oder Umsatzkostenverfahren	145
Die Gliederung des Gesamtkostenverfahrens nach § 275 HGB	147
Die Gliederung des Umsatzkostenverfahrens nach § 275 HGB	148
Jetzt geht's los: Erfolgsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren	148
Zum Vergleich: Das Gesamtkostenverfahren	160
Umstellung vom Gesamt- zum Umsatzkostenverfahren	165

**Teil III
Konzernabschluss und Berichte erstellen 167****Kapitel 12
Globalisierung: Der Konzernabschluss 169**

Gründerzeit: Der Konzern	169
Konsolidiert: Der Konzernabschluss	171
Zum Konzernabschluss verpflichtet oder befreit	172
Maß nehmen: Umfang des Konzernabschlusses	174
Vorbereitung des Konzernabschlusses	175
Klappe, die Zwote: Handelsbilanz II	177
Konsolidierung der Einzelabschlüsse	178
Die Zwischenergebniseliminierung	184

**Kapitel 13
Geschäftsbericht mit Anhang und Lagebericht 187**

Berichtsumfang in Size S, M und L	188
Externe Berichtspflichten nach IFRS, UGB und Obligationenrecht	190
Alles ganz schön bunt hier: Geschäftsberichte	191
Brief an die Aktionäre	192
Bericht des Aufsichtsrats	192
Der Jahresabschluss im Geschäftsbericht	193
Endlich Inhalte: Der Anhang	197
Die Vorsuppe: Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	197
Die Vorspeise: Erläuterungen zur GuV	200
Die Hauptspeise: Erläuterungen zur Bilanz	202
Das Dessert: Sonstige Erläuterungen	205
Der Lagebericht	208
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	208
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens	209
Die Unternehmenssituation	209
Nachtragsbericht, Chancen, Risiken und Prognosen	210

Kapitel 14	
Zwischenberichte und Abschlussprüfung	213
Die Zwischenberichterstattung	213
Kein halber Bericht: Der Halbjahresbericht	214
Viele Pflichten: Der Prime Standard und Quartalsberichte	215
Zwischenmitteilung der Geschäftsführung	216
Ad-hoc-Mitteilungen	217
Methoden zur unterjährigen Erfolgsermittlung	218
Prüfungsstress	220
Teil IV	
Der Top-Ten-Teil	223
Kapitel 15	
Zehn Websites rund ums Thema Jahresabschluss	225
Bundesministerium der Justiz: Gesetze	225
Gründerlexikon	226
Handelsblatt	226
IFRS	226
IFRS-Portal	227
KPMG	227
Rechtsinformationssystem Österreich	227
Bundesministerium der Justiz	228
Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft	228
Wikipedia	228
Kapitel 16	
Zehn Beispiele zur Bilanzanalyse	229
Die Investitionsanalyse	229
Die Investitionstätigkeit analysieren	230
Woher: die Finanzierungsanalyse	230
Unterschiedliche Liquiditätsgrade	231
Working Capital	232
Die Cashflow-Analyse	232
Ergebnisanalyse: Was hinter den Zahlen steckt	233

Die Rentabilitätsanalyse	233
Die Wertschöpfungsanalyse	235
Die Break-Even-Analyse	235
Kapitel 17	
Zehn Beispiele für »effektive« Bilanzpolitik	237
IKB Industriebank: Undurchsichtige Fondsgeschäfte	238
Dell: Hoher Umsatz und viel Gewinn?	239
WorldCom: Die Scott and Bernie Show	239
Enron: New Criminality	241
Merck: Co-Payment	242
Deutsche Coop AG: Erst die Bilanz machen, dann buchen	243
EM.TV: Kapitalvernichtung mit Kermit	244
Der Berliner Bankenskandal	244
Adecco: Ärger mit der Buchführung	245
Hypo-Bank: Sorgen um Bankenplatz München	246
Kapitel 18	
Zehn Begriffe, die Ihnen über den Weg laufen könnten	247
IPO oder Going-Public-Prozess	247
Factoring	247
Segmentberichterstattung	248
Working Capital Management	248
Windowdressing	250
Fast Close	251
Leverage-Effekt	251
Business Case	251
Opportunitätskosten	252
Ökobilanz	252
Anhang	
Lösungen zu den Übungsaufgaben	255
Stichwortverzeichnis	259

